

ANGEMERKT

Guter König

Was ist entscheidend für das Gelingen eines Schützenfestes in der Eifel? Kurz und knapp: Ein guter König und gutes Wetter. Das gilt auch für die Kirmes der Bürgerschützen Montjoie, die jetzt ihre neue Majestät ermittelten. Mit Präsident Guido Breuer als neuem König traf es genau den Richtigen, denn die bisherigen Anläufe des Präsidenten waren nicht vom Trefferglück begleitet. Aber bekanntlich kann man dem Glück ja von Fall zu Fall ein wenig nachhelfen. Hilft womöglich ein stilles Gebet? Schaden kann es jedenfalls nicht, dachte sich am Sonntagmorgen vielleicht auch Guido Breuer als er den Tag an der Norbertuskapelle bei Kalterherberg begann, um hier die Bitte für trockenes Wetter und einen guten König in seine Gebetsmeinung einzuschließen. Wenige Stunden später war Guido Breuer Schützenkönig. Seine Schützenbrüder hoben ihn an der Burgau in den Himmel, und er wird in diesem Moment der Norbertuskapelle bestimmt ganz nah gewesen sein. (P. St.)

KURZ NOTIERT

CDU Simmerath ehrt Mitglieder

EINRUHR. Der CDU-Gemeindeverband Simmerath führt am Samstag, 15. September, ab 15 Uhr im Heilsteinhaus in Einruhr seinen Ehrennachmittag durch. Hier werden langjährige Mitglieder durch MdB Helmut Brandt geehrt.



Flucht aus den Klassenräumen vor der Kälte: Weil sich in der Hauptschule Simmerath die Umstellung der Heizung verzögert, bekommen die Schüler heute „kältefrei“.
Foto: Archiv/P. Stollenwerk

„Kältefrei“ an der Hauptschule

Heizungsumstellung in Simmerather Schulgebäude läuft nicht planmäßig. Kein Unterricht im Kühlen.

SIMMERATH. Angenehm überrascht dürften die knapp 300 Schüler der Hauptschule Simmerath gestern kurz vor 12 Uhr gewesen sein, als ihnen eine Lautsprecherdurchsage das vorzeitige Ende des Schultages nach der vierten Stunde verkündete. Selten dürfte der Schulleiter soviel Beifall bekommen haben, als er dann weiterhin verkündete, dass am heutigen Mittwoch überhaupt kein Schulbetrieb stattfinden werde.

Weil die Heizungsanlage in der Hauptschule nicht funktioniert, erhielten Schüler und Kollegen prompt „kältefrei.“ Schulleiter Uwe Hennicke behält sich vor, darüber zu befinden, ob es es weite-

ren Unterrichtsausfall geben wird. Am Donnerstagmorgen werde man nach aktueller Temperatur-Lage vor Ort entscheiden, ob Unterricht stattfinden werde.

Am Dienstagmorgen hatte der Schulleiter gemeinsam mit dem Hausmeister eine objektive Temperaturmessung in mehreren Klassenräumen vorgenommen. Zu Unterrichtsbeginn schwankten die Temperaturen zwischen 15,2 und 17,7 Grad. Gemäß Richtlinien muss ein Klassenraum zu Unterrichtsbeginn aber mindestens 19,5 Grad Raumtemperatur aufweisen. Auch im Laufe des Vormittags kletterte das Thermometer in den Hauptschulräumen nicht über 18,5 Grad hinaus. Schüler

und Lehrer saßen teilweise mit dicken Jacken im Unterricht. Uwe Hennicke: „Ich habe mir Sorgen um die Schüler und Kollegen gemacht und deshalb den Schulbetrieb eingestellt.“

Das Heizungsproblem am Hauptschul-Komplex ist eine Folge des Anschlusses an die Fernwärmeleitung des neuen Heizkraftwerkes Simmerath. Der für die Umstellung erforderliche Wärmetauscher habe eine recht lange Lieferzeit, erläutert Bürgermeister Hubert Breuer als Schulträger. Am vergangenen Wochenende habe die Umstellung eigentlich erfolgen sollen, doch dann habe man festgestellt, dass das ebenfalls erforderliche Steuergerät nicht bei

der Lieferung gewesen. Das Gerät sollte nun gestern geliefert werden, so dass am Donnerstag, spätestens aber am Freitag, die Heizungsanlage wieder in Betrieb genommen werden könne. „Wenig erfreut“ zeigte sich der Bürgermeister über die Lieferpanne.

In Kreisen des Kollegiums sprach man von einer „elenden Schlampe“. Bereits seit fünf Wochen, also seit Ende der Sommerferien, sei die Heizung defekt. Wenn man auch nicht unbedingt damit rechnen müsse, dass es Anfang September bereits so kalt sei, dürfe es nicht sein, dass die Schüler in der Kälte saßen und man in der Pause nicht riskieren könne, die Fenster zu öffnen. (P. St.)

Das Wellness-Hotel in Erkenruhr soll wieder öffnen

Niederländischer Investor bringt auch gleich einen neuen Betreiber mit. Haus war im April 2007 geschlossen worden.

ERKENRUHR. Noch in diesem Jahr soll das Wellness-Hotel in Erkenruhr wieder seine Tore öffnen. Ein niederländischer Investor, der aus seiner Heimat gleich einen Betreiber mitbringt, steht kurz vor der Unterzeichnung des Kaufvertrags mit dem Vorbesitzer, der Familie Nadolny.

„Ich wäre sehr froh, wenn das Wellness-Hotel in Erkenruhr möglichst schnell wieder eröffnet“, sagte gestern Simmeraths Bürgermeister Hubert Breuer. „Das Haus an sich ist in Ordnung. Es gab entsprechende Resonanz bei den Gästen. Eine Wiedereröffnung wäre auch gut für die Region.“ Investor und Pächter planen, das Haus wieder als Wellness-Hotel zu eröffnen, so Stefan Schepers, Geschäftsführer der bonafide Immobilien GmbH in Monschau.



Das im April geschlossene Wellness-Hotel in Erkenruhr soll noch in diesem Jahr wieder geöffnet werden.
(Foto: Glineur)

Zusätzlich soll verstärkt auf das Tagungsgeschäft gebaut werden, weil gute Verbindungen zu niederländischen Firmen bestehen. Zusätzlich soll die örtliche Kundschaft angesprochen werden, indem im Wellness-Bereich spezielle lokale Veranstaltungen entwickelt werden. Stark wollen Investor und Betreiber, der aus einer niederländischen Hotelfamilie stammt, auch auf die Lage am Nationalpark Eifel setzen. Auch hierfür sollen spezielle Konzepte erarbeitet werden.

Die Finanzierung werde weitgehend mit Eigenkapital abgewickelt, berichtet Stefan Schepers. Es werde jetzt noch einige Zeit dauern, bis alle Genehmigungsverfahren abgewickelt seien, dann werde im Gebäude sofort mit den Umbau- und Renovierungsarbeiten

begonnen. „Wir rechnen wöchentlich mit den Genehmigungen“, so Schepers, dann werde der Vertrag unterzeichnet. Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommt, soll das Hotel noch dieses Jahr öffnen. 18 feste Mitarbeiter waren bei der Familie Nadolny beschäftigt.

Nach den Informationen von Stefan Schepers wird der neue Betreiber mit 20 Festangestellten zusammenarbeiten. Mit ehemaligen Mitarbeitern wird wegen einer möglichen Anstellung gesprochen.

Die Familie Nadolny kaufte das Haus in Erkenruhr im Jahr 1999. Neun Einzel- und Doppelzimmer, zwei Wellness-Suiten und drei Deluxe-Doppelzimmer mit Airpool oder Wellness-Dusche stehen für die Gäste bereit.

Eifelwetter



Zögerliche Jindra

Die Lage: Recht zaghaft bringt sich Hoch Jindra ins Eifeler Wettergeschehen ein! Auch weite Teile des Dienstag ließen noch nicht aufhorchen. Das sollte am heutigen Mittwoch schon anders werden. Zwar wird uns zum Wetterfrühstück örtlich Nebel serviert, auch können sich im Osten der Eifel durchaus noch einige Wolkensäcke am Himmel festhalten, aber vermehrte Sonnenschein löst die Nebel- und Wolkeneinlagen schon oft am Morgen auf.

Die Luftwerte sind hingegen heute noch schlapp. Erst ab Donnerstag zeigt der Temperaturtaum den deutlichen nach oben.

Heute und morgen: Frühnebel ist uns am Mittwochmorgen zugeordnet. Nun kann Jindra zeigen, wie ernst sie es mit dem Altweibersommer meint. Die hochgerechneten Werte unserer Wetterstation lassen erwarten, dass die Sonne den Nebel bald beseitigt und sich selbst zunehmend in Position bringt.

Bei zumeist trockenen Bedingungen steigen die Temperaturen in Monschau auf 14 Grad an. In Simmerath notieren wir heute 15 und in Roetgen 17 Grad. Am Donnerstag dreht der Wind auf südöstliche Richtungen und die Temperaturen steigen bei trockenem Wetter auf 17 Grad in den Höhegebieten und bis zu 19 Grad talseitig.

Weitere Aussichten: Am Freitag weiterer Temperaturanstieg auf 18 bis 21 Grad. (bf)
Mehr dazu: www.eifelwetter.de

KONTAKT

EIFELER ZEITUNG
EIFELER NACHRICHTEN

Lokalredaktion:
Matthias-Offermann-Straße 3,
52156 Monschau-Imgenbroich,
Tel. 02472/9700-30, Fax 02472/9700-49.

e-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de
Raimund Palm (verantwortlich), Heiner Scheppe,
Peter Stollenwerk.

Leserservice: 0180 1001 400

Anzeigen Geschäftskunden:

Ralf Huppertz 02472/970021

Servicestelle:

3 Plus/Bürobedarf Kogel:

Hauptstraße 17,

52152 Simmerath,

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr,

Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.

ELISEN GALERIE

Autoerlebnis Elisengalerie

Eine Aktion von

Aachener Zeitung

Aachener Nachrichten

in Kooperation mit



Die neue BMW 1er Limited Sport Edition.

auch verfügbar mit
Power-Vollkasko-Versicherung
nur 19,99 €/MONAT
für BMW 3-Türer 118d

* Ein Angebot der BMW Leasing GmbH – Detailinformationen erhalten Sie bei unseren Verkaufsberatern.

Der BMW 1er als Dreitürer in der Limited Sport Edition:

Ein Sportler durch und durch – Schnellster bei der Beschleunigung mit den niedrigsten Verbrauchs- und CO₂-Werten seiner Klasse.

Wir versprechen Ihnen echtes Rennwagenfeeling, wenn Sie in seinen Sportsitzen Platz nehmen.



LM-Räder
Radialspeiche 216
18" Felgen



Schallhebel mit M Emblem
aus hochwertigem Walknappaleider



Neue kraftstoffsparende Auto-Start-Stop-Funktion

Leasingbeispiel* BMW 118d**:

z. B. in carbonschwarz metallic, 105 kW /144 PS, M Lederlenkrad, Sportsitze, LM-Räder Radialspeiche 216, 18"-Felgen im WTCC Design, Chrome Line Exterieur, M Aerodynamikpaket, verchromte Auspuffblende uvm.

Fahrzeugpreis	32.400,00 EUR
Leasingsonderzahlung	5.555,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung p.a.	10.000 km
Monatliche Leasingrate	189,00 EUR*

* Ein Angebot der BMW Bank; zzgl. Überführung und Zulassung € 690,-. Alle Preise inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht.

** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,7 l/100 km, innerorts: 5,7 l/100 km, außerorts: 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km.

Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Anruf!

KOHL automobile

Filiale Aachen
Neuenhofstr. 160
52078 Aachen
Tel. 0241 5688 00

Filiale Laurensberg
Kackertstr. 2
52072 Aachen
Tel. 0241 88689 0

Filiale Eschweiler
Aachener Str. 2
52249 Eschweiler
Tel. 02403 7871 0

Filiale Alsdorf
Luisenstr. 79
52477 Alsdorf
Tel. 02404 9087 0

Filiale Heinsberg
Industriestr. 53
52525 Heinsberg
Tel. 02452 9135 0

info@kohl.de
www.kohl.de

Der neue BMW 1er



Freude am Fahren